

PRESSEMITTEILUNG



Fit für den Übertritt in die weiterführende Schule?

[Private Nachhilfeschool Dr. C. Sussieck](#)



[Grenzhöfer Straße 3](#)

[68723 Schwetzingen](#)

Tel. 06202-12260

E-Mail: info@sussieck.de

www.sussieck.de

Mitglied im



Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen

Schwetzingen, 07. Juli 2017. Über 90.000 Schülerinnen und Schüler im Land stehen in diesem Jahr vor der Entscheidung, auf welche weiterführende Schule sie nach den Sommerferien wechseln sollen. *So manche Eltern fragen sich da, ob ihr Kind für die neue Schule genügend vorbereitet ist. Gute Rechtschreibung und sicheres Rechnen sind eine Grundvoraussetzung, um in der Realschule oder dem Gymnasium zu bestehen.*



„Mit der Aufhebung der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung wurden die Rechte der Eltern bei der Wahl der weiterführenden Schulart gestärkt. Sie entscheiden, welche weiterführende Schulart ihr Kind besuchen soll. Hierzu müssen sie Lernstand und Entwicklungspotenzial ihres Kindes berücksichtigen“, ist in der Broschüre des Schulamtes nachzulesen. „Eltern fällt es aber schwer, den Lernstand ihres Kindes zu erkennen, da sie meist wenig Vergleiche haben und die Anforderungen in der neuen Schule oft nicht kennen“, weiß Dr. Cornelia Sussieck von der Privaten Nachhilfeschool in Schwetzingen.

Neue pädagogische Konzepte zum Erlernen des Schreibens haben beispielsweise in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass am Ende der 4. Klasse so mancher Schüler den Ansprüchen im Gymnasium noch nicht genügt. Dort werden ihnen als scheinbar rechtschreibschwache Kinder Therapien und sonderpädagogische Lerngruppen empfohlen, obwohl sie die Rechtschreibung schnell lernen könnten, wenn mit den passenden Methoden gearbeitet wird. Auch die Rechenleistungen lassen oft zu wünschen übrig. „Denn in der Grundschule wird viel zu früh mit Textaufgaben gearbeitet, obwohl so manches Kind noch gar nicht sinnverstehend lesen kann. So kommt es schnell zu Frustrationen beim Kind und eine negative Mathematik-Karriere ist vorprogrammiert“, sagt Sussieck.

Die Sommerferien kann man sinnvoll nutzen, um die Grundlagen für die neue Schule zu vertiefen, auch ohne auf Freizeit und Entspannung zu verzichten. Denn ein guter Start in der neuen Schule motiviert nicht nur das Kind, sondern auch die Eltern und ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

„In unserem Workshop für den Übertritt in die 5. Klasse der weiterführenden Schule wiederholen wir den Stoff der 4. Klasse in Deutsch und Mathematik und vertiefen ihn durch viele Übungen“, verspricht Sussieck. „Wir wünschen uns neugierige Kinder, die sich ungetrübt auf ihre neue Schule freuen können.“

Weitere Informationen, auch über alle anderen Sommer-Kurse und -Workshops, erhalten interessierte Eltern bei der Privaten Nachhilfeschule Dr. C. Sussieck telefonisch unter 06202 12260 und auf der Homepage www.sussieck.de

Suchen Sie Pressefotos, so finden Sie diese kostenlos als Download im Bild-Archiv unter:

www.nachhilfeschulen.org/Presse

Weiterführende Informationen:

1988 gründete Dr. Cornelia Sussieck die Nachhilfeschule in Schwetzingen. In nur wenigen Jahren stieg die Zahl der Schüler auf über 300. Heute besuchen zwischen 150 und 250 Schüler aller Klassenstufen und Schularten die Nachhilfeschule. Dr. Sussieck ist Mitgründerin des im Jahr 1998 gegründeten „Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen“ (VNN e.V.) und der im Jahr 2003 gegründeten „Gütegemeinschaft INA-Nachhilfeschulen e.V.“. Seit 2003 trägt die Private Nachhilfeschule das RAL-Gütezeichen, das ein Qualitäts-Management-System beinhaltet. Es finden jährliche Prüfungen statt. Im Februar 2013 gewann die Schule den VNN Award 2013 für die beste Nachhilfeschule in Baden-Württemberg.